



# PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 1 • März 2015



*Immer wieder freut man sich über blühende Obstbäume im Dorf. Übersehen wird der Aufwand an Pflege dieser Bäume. Kein Wunder, dass Obstkulturen immer weniger werden. Thujen und Fichtenbäume als Hecken brauchen keine Pflege und sie blühen auch nicht. Leider sind auch die gro-*

*ßen Spalierbäume an den Hauswänden beinahe ganz verschwunden. Auch die Obstanger mit den alten Obstsorten sind wegen Platzbedarf kleiner geworden, aber es gibt sie noch wie z.B. beim Tengler, beim Singer oder beim Kiechl. Sie stammen noch aus den Notzeiten beider Weltkriege, wo Nah-*

*runungsmittel knapp waren. Ein rühriger Obst- und Gartenbauverein in Patsch gab den Leuten damals Rat und Hilfe. Wer kannte sich hier besser aus als der Lehrer Geisler oder später der Tengler Ander als Obleute! Aber so ändern sich die Zeiten!*

Oswald Wörle



**Wer sie vor kurzem einmal aufgerufen hat, weiß es bereits. Die homepage der Gemeinde erscheint im neuen Design.**

Wichtige Kriterien der Neuauflage sind Benutzerfreundlichkeit und hoher Grad an Aktualität. Weiters wurde die Übersichtlichkeit verbessert. Der Interessierte erhält Dank der straffen Menüführung und der abgebildeten Dokumente rasch einen informativen Überblick.

Unserem Amtsleiter Richard Kienast und dem Ersteller der homepage Rene Oberländer möchte ich zum gelungenen Werk, welches einem zeitgemäßen Bürgerservice entspricht, herzlich gratulieren. Im

Namen der Gemeinde gilt ihnen besonderer Dank, aber auch allen, die sich mit hilfreichen Anregungen immer wieder einbringen.

Ich empfehle allen Bürgerinnen und Bürgern eine rege Verwendung der neuen homepage und wünsche mir speziell, dass die erweiterten Möglichkeiten von den Einrichtungen der Gemeinde und den Vereinen entsprechend gut genutzt werden.

### Praktische Tipps

#### Die Amtstafel:

Darauf sind die angeschlagenen amtlichen



Schriftstücke ersichtlich. Unter diesem feature werden künftig Flächenwidmungen, Bebauungspläne, Bauverhandlungen, uvm. kundgemacht.

#### Der Terminkalender:

Wichtige Veranstaltungen und Ereignisse im Dorf sind hier eingetragen. Bei Anklicken des Termins erscheint eine detaillierte Information.

#### Infoblätter und Dorfblatt:

Die neuesten Ausgaben sind übersichtlich abgebildet und können rasch durchgeblättert werden, ohne dass ein Herunterladen erforderlich ist.

Bgm. Andreas Danler

## Margret Stubenvoll – ein Nachruf



**K**ein Mensch geht von uns, ohne keine Spur zu hinterlassen. Für Margret Stubenvoll trifft das ganz besonders zu. Ihr Leben war geprägt durch ihre Behinderung, aber ausgerichtet auf eine großartige Beweglichkeit im Denken und Handeln. Die Krankheit nahm ihr die Füße und gab ihr dafür begnadete Hände. Viele Bastelarbeiten, Krippen, Tonarbeiten entstanden durch viele Jahre. Bewundernswert sind ihre Ikonenmalereien. In dieser Kunst erreichte sie unnachahmlich einen Höhepunkt in ihrem kreativen Schaffen. Das gab ihr Halt und Trost im Alter und Festigkeit im Glauben.

Beruflich war sie über 40 Jahre Gemeindesekretärin. Niemand anderer kannte sich im Dorf mit seinen Gegebenheiten so gut aus wie sie. Verborgen blieb aber das viele Gute, das sie in dieser Position für die Dorfbevölkerung tun konnte. Sie konnte aufmuntern, zureden, trösten, helfen. Für die Erhaltung eines bäuerlichen Ortsbildes konnte sie sich leidenschaftlich einsetzen. Sie unterstützte alle Initiativen in der Erwachsenenbildung und nahm auch selbst an den verschiedensten Bildungsangeboten wie Kursen und Vorträgen teil. Wenn bei Diskussionen niemand etwas sagen wollte, Margret tat es und zwar oft laut und energisch. Sie kämpfte gegen Ungerechtigkeiten, gegen den Zeitgeist, gegen schlechte Sitten, gegen den unwiederbringlichen Verlust von Kultur. Sie war eine unbequeme Frau, sie war ungewöhnlich, aber gut. Vielleicht hatte sie nicht immer Recht, aber sie hat sich eine eigene Meinung gebildet und diese auch kundgetan. Ihre Festigkeit und Kompromisslosigkeit in allen Bereichen des Lebens verdienen Respekt. Danke Margret!

*Oswald Wörle*

## Schitag



**Sonntag, 8. März 2015**  
**GRATISSCHITAG**  
für alle PatscherInnen  
am Glungezer/Tulfes.

**Die Freikarten können  
ab sofort im Gemeindeamt  
Patsch abgeholt werden.**

Viel Spass und  
gutes Wetter wünscht  
Bgm. Andreas Danler

## Was tuat denn do die Adelheid?

Nein, sie hat nicht im Sinn zu verreisen. Sie hilft beim Verladen der unglaublich vielen Sachspenden für die Flüchtlinge in der Anhaltestelle Plon/Steinach. Nochmals ein großes DANKESCHÖN für die prompte und großzügige Beteiligung an der Sammelaktion (Mitte Dezember)! Danke auch den Helferinnen Gitti Götzl und Lisi Koch!

*Adelheid Mravlag*



**Musikkapelle  
Patsch**

### Erfreulicher Zuwachs bei der Musikkapelle

**Seit Beginn des neuen Musikjahres darf sich die Musikkapelle über vier neue Jungmusikerinnen, einen Jungmusiker, sowie eine Marketenderin in ihren Reihen freuen.**

Es sind dies Nadine Ranacher und Sarah Reitmair, Querflöte, Sarah Mitteregger, Saxophon, Tanja Reitmair (Jungmusikerin und Jungmusikerinnen-Mutter), Schlagzeug, Dominik Falgschlunger, Trompete und Lisi Nagiller, die bereits seit letzten Sommer als sehr engagierte Marketenderin im Einsatz ist.

Nach dem Nachrücken unseres Trommelziehers Dominik in das Trompetenregister gibt es auch hier mit Laura Reitmair und Lukas Töchterle zwei Nachfolger, die sich das „gewichtige“ Amt teilen und wohl auch als potentielle Nachwuchsmusikanten gelten.

Die Musikkapelle ist somit altersdurchschnittlich weiterhin jung geblieben.

Bei den Reitmairs (Marxn) wird, wenn zukünftig einmal die ganze Familie inklusive dem Opa, der ja auch noch aushilft, zu fünft ausrücken muss, die Oma wohl ihre himmlische Ruhe haben...

*Hannes Erhard*



### Nachtrag der Redaktion:

Für diese Initiative muss wohl auch der Adelheid Mravlag großer Dank ausgesprochen werden. Wann werden Flüchtlinge auch in Patsch eine Aufnahme finden?

## Aktive Senioren

**Die Ortsgruppe Patsch umfasst 95 Mitglieder. Neue Mitglieder sind immer erwünscht und werden ungeachtet ihres Alters (oder politischen Gesinnung) jederzeit aufgenommen.**

Im vergangenen Jahr war bei uns viel los: U.a. machten wir einen Tagesausflug nach Passau, eine Wanderung rund um den Bergisel, einen Tagesausflug zu den Krimmler Wasserfällen, und vieles mehr. Immer gratulieren wir Mitgliedern zu runden Geburtstagen und überreichen ihnen ein kleines Geschenk.

Leider haben wir auch Todesfälle im abgelaufenen Jahr zu beklagen:

Dr. Adolf Martinek, Maria Troger, Rosa Flir.

Im heurigen Jahr: Elisabeth Farbmaier, Margret Stubenvoll.

Wir gedenken ihrer bei einer Messe.

In der Jahreshauptversammlung im März stellen wir unsere weiteren Aktivitäten vor.

*Lorenz Hans, Obmann*

## Winterdienst



Paul und Christoph, die beiden Gemeindearbeiter, schauen auf ihren Einsatz bei der Schneeräumung gelassen zurück: „Es war kein besonderer Winter, und das mit den parkenden Autos ist auch besser geworden. Früher haben auch die Autofahrer in extremen Schneesituationen an ih-

ren Fahrzeugen Ketten montiert. Das tun sie heute nicht mehr, sondern rufen eher dreimal an, man solle mit dem Salz kommen.“ Für ihren Winterdienst gebührt ihnen ein großer Dank!

*Oswald Wörle*

*Foto: Chronikarchiv*





**Das Frühjahrsprogramm der Erwachsenen-schule ist schon in allen Haushalten angekommen.** Für jede Altersgruppe und die verschiedenen Interessen ist sicher wieder etwas dabei. Und vielleicht lässt sich der eine oder die andere ansprechen, um einmal etwas Neues auszuprobieren.

Ganz besonders sei an dieser Stelle auf die Jour fixe – Abende hingewiesen. Drei bis vier aufschlussreiche und kompetente Ausführungen, jeweils an einem Donnerstag, stehen pro Semester am Programm. Die Themen sind immer weit gestreut, verschiedene Wissensgebiete werden aufgegriffen. Der Eintritt ist frei, mit der Bitte um freiwillige Spenden, als Beitrag für die Honorare der ReferentInnen.

Im letzten Semester aber auch schon im Semester davor, also man kann sagen im vergangenen Jahr, war der Besuch dieser Abende nicht sehr zahlreich, trotz unterschiedlichster Angebote: da ging es zum Beispiel um Inhalte wie Lernpsychologie, gesunde Nahrungsmittel, archäologische Funde am Goldbichl, Glauben in der heutigen Zeit, Nahrungsergänzungsmittel, Gesundheit aus der Küchenapotheke. An der Themenauswahl kann es also nicht gelegen haben, trotzdem gelingt es nicht, außer einem harten treuen Kern, mehr Publikum in den Gemeindesaal zu

locken. Dieses Semester werden noch einmal drei Abende angeboten, wie immer Donnerstag jeweils 20.15 Uhr, auf die hier besonders hingewiesen und wofür herzlich eingeladen wird, denn die Hoffnung stirbt zuletzt:

**12.03.: Einführungsvortrag über Radiästhesie und Geobiologie** – elektromagnetische Felder, Wasseradern, Erdstrahlungen sind nicht sichtbar, der Mensch und die Natur werden davon aber beeinflusst und in ihrer Harmonie unter Umständen stark gestört.

**16.04.: Schönheit kommt von innen und außen** – eine gesunde Ernährung lindert Beschwerden wie Hauterkrankungen, Müdigkeit, Verdauungsstörungen.

**21.05.: Altwegforschung** – die Rekonstruktion eines Altwegverlaufes zwischen Igls – Patsch – Ellbögen.

Sehr hilfreich und unterstützend wäre es, wenn in Erfahrung gebracht werden könnte, woran es liegt, dass diese Abende relativ wenig Anklang finden. Bitte um Rückmeldungen dazu, danke.

Die Anmeldefrist für die sechstägige Bildungsreise nach Südwestpolen wurde ein wenig verlängert, damit Schnellentschlossene noch die Chance haben, mitzukommen.

**Bitte, Reiseprospekt beachten!**

*Gabi Redlich*



Stationen sind Prag, Grüssau, Schweidnitz, Breslau, Oppeln, Czenstochau, Krakau, Kalwaria und Wadowice.

In diesem Gebiet befinden sich mehrere Kulturstätten, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

**Geistliche Führung:**

Dr. Sebastian Huber OPraem, SR Sellrain

**Reiseleitung:** Dr. Gabriele Redlich, ES Patsch

**Reisekosten:** 720 Euro mit HP, inkl. Führungen, Eintritte, Trinkgelder (EZ: + € 160,00)

**Infos und Anmeldung:**

Erwachsenenschule Patsch,  
gabriele.redlich@aon.at,  
Tel. 0650/5213198



## Fasching im Kindergarten

**Clowns wohin man sieht beim lustigen Clown – Fasching im Kindergarten.**

Die farbenfrohen Kostüme wurden von den Kindern, mit Unterstützung, selbst gestaltet.

*Foto: Kindergarten*

## SPG TOTAL Patsch/Ellbögen

**Das Herzstück eines jeden Vereines ist seine erste Mannschaft, die Kampfmannschaft. Diese repräsentiert den Verein und gleichsam die Dörfer Patsch und Ellbögen nach außen.**

Meisterschaftsstart ist am Samstag, den 28.3.2015 um 16:00 Uhr gegen Matri II. Wir sind zuversichtlich, uns im vorderen Bereich der Tabelle halten zu können, obwohl wir zwei Spieler abgeben müssen: Philipp Thurnbichler spielt jetzt in Thaur, Armin Winterle scheidet verletzungsbedingt aus. Wir hoffen, dass zu unseren Heimspielen zahlreiche Fans kommen werden. Mit dem Kauf einer VIP- oder Saisonkarte können Sie unseren Verein unterstützen.

Große Hoffnungen setzen wir auf unseren Nachwuchs. Die Nachwuchsmannschaften stellen die Basis für den dauerhaften sportlichen Erfolg des Vereins dar. Für unsere Fußballtrainer bedeutet das Herausforderung und Verantwortung. Folgende Werte scheinen uns besonders wichtig und erstrebenswert, für unseren Nachwuchs, sowie für den gesamten Verein: Zielstrebigkeit, Fairness, Ehrgeiz, Ehrlichkeit und Respekt.

In Patsch stellen wir derzeit 4 Nachwuchsmannschaften: Kindergarten U9, U10, U11, mit der U10 und U11 bilden wir eine Spielgemeinschaft mit dem SV Sistrans.

Kinder, die Freude an der Bewegung haben und auf spielerische Art und

Weise Fußball erlernen wollen, sind herzlich eingeladen. Die Eltern sollen sich bitte beim Jugendleiter Willingseder Stefan (Tel. 0650/8505451) oder Obmann Georg Falgslunger (Tel. 0664/5236448) melden.

Mit sportlichen Grüßen

Georg Falgslunger

### **Bild unten:**

*Am Samstag, den 27.06.2015, veranstalten wir unser 2. ÖLIGedächtnisturnier und hoffen auf rege Teilnahme. Ein Teil der Einnahmen wird der Institution Rettet das Kind Tirol gespendet. Im letzten Jahr waren es € 1.000,-*

### Termine Frühjahr 2015

Am Sa.14.03.2015: Ski-und Rodeltag nach Obergurgl  
Am Sa. 21.03.2015: Jahreshauptversammlung

#### **Heimspiele der SPG TOTAL Patsch/Ellbögen:**

Gegen: Matri II am Sa. 28.03.15 um 16:00 Uhr  
Gegen: Imst II am Sa. 11.04.15 um 19:00 Uhr  
Gegen: Sellraintal am Fr. 24.04.15 um 19:30 Uhr  
Gegen: Stams am Fr. 08.05.15 um 19:30 Uhr  
Gegen: Götzens am So. 17.05.15 um 17:00 Uhr



## Ankündigungen der Patscher Bäuerinnen

**Die Patscher Bauern, Bäuerinnen und Landjugend planen für den 19. April 2015 ein Fest rund um die Landwirtschaft und laden dazu herzlich ein!**

Neben Tierschau mit Tiersegnung, Frührschoppen, Kinder-programm (Ponyreiten, Quizz, Action...), Landwirtschaftlichen Produkten und Handwerkskunst zum Anschauen und Selberkaufen, gibt es viel Information rund ums „Patscher-Landleben“ und natürlich ausreichend Speis und Trank! Falls du auch handwerklich begabt bist und Selbstgefertigtes an die Frau/den Mann bringen willst, melde dich bitte bald unter 0650/8890216, noch sind freie Verkaufsstände frei.

Monika Greier

### Veranstaltungen

#### **Schüsslersalze (Vortrag und anschließendes Gespräch)**

**Referent:** Oliver Schuhmann (Heilpraktiker)

**Zeit:** Dienstag 17.3.2015, 19.30

**Ort:** Volksschule Patsch

#### **Kreatives Gestalten mit Kräuter-und Naturmaterialien**

**Referent:** Mag. Irmgard Huber

**Zeit:** Samstag 30.5.2015 9.00-12.00

**Ort:** Ahrnhof, Fam. Schloffer mit Kinderbetreuung

**Anmeldung** für beide Veranstaltungen Greier Monika:  
Tel. 0650/8890216

### **Firmung 2015 – Leserbrief**

**Heuer wird die Firmung im Stift Wilten stattfinden.**

Früher hat man sich sehr darum bemüht, die Abhaltung der Firmung in die Dörfer zu bringen. Zu einer Abstimmung in dieser Angelegenheit durfte es erst gar nicht kommen. 20 Firmlinge und deren Angehörige sollten in unserer Pfarrkirche wohl Platz haben.

Schade, dass den Jugendlichen dadurch das Empfangen eines weiteren Sakraments nach Taufe und Erstkommunion in der Heimatkirche genommen wird.

Trotzdem einen besinnlichen Firmtag im Stift Wilten, mit der Hoffnung die nächste Firmung wieder in Patsch feiern zu können.

*Euer Pfarrkirchenrats-Obmann  
Siegmond Siegele*



## Neues in der Öffentlichen Bücherei



**Als „Bücherverleiher“ verstehen wir uns als Anbieter von anspruchsvoller Literatur.**

Wir haben die aktuellsten Bestseller in unserer Bücherei eingestellt. Hier eine Auswahl: Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich in jedem Fall. Wir freuen uns auf euch und sind jeden Freitag von 16.30 bis 19.15 Uhr für euch da.

*Das Büchereiteam*

## Aus alten Zeitungen

In den Innsbrucker Nachrichten vom 21. Juli 1873 stand unter der Überschrift „Eingesandt“ folgendes zu lesen:

*Einer von hier nach Süden reisenden Dame fiel dieser Tage kurz vor der Einfahrt in den Mühlthaler Tunnel ein goldener Armreif aus dem Waggon neben die Schienen. Je größer die Bestürzung und je geringer die Hoffnung auf Wiederfinden, desto freudiger war die Überraschung, als bereits auf der nächsten Station Matrei die telegraphische Meldung vorlag, das Armband sei unversehrt gefunden worden. Für diese überaus freundliche und dienstwillige Aufmerksamkeit wird dem Herrn Stationschef in Patsch der innigste Dank hiermit erstattet.*

Es ist schon erstaunlich in welcher kurzer Zeit man damals reagieren konnte. Das Telefon war noch nicht erfunden. Der Telegraph mit seinen Morsezeichen machte das möglich. Der Zug von Patsch nach Matrei war damals fast eine halbe Stunde unterwegs.

*Oswald Wörle*



## Patsch Work Chor

**Im vergangenen Advent, wenn es draußen schon dunkel und kalt war, zog PatschWork wieder durch unser Dorf.**

Den Sängerinnen und Sängern gelang es abermals, dem Wetter zum Trotz, mit diesem alten und sehr schönen Brauch – dem Anklöpfeln – eine besondere, weihnachtliche Stimmung in so manche Patscher Stube zu zaubern. Dabei, auch schon traditionell, besuchte PatschWork wieder das Haus St. Martin, Wohn- und Pflegeheim in Aldrans. Die HeimbewohnerInnen freuten sich sehr über die

schönen Anklöpfel- und ebenso schönen Weihnachtslieder.

Große Ehre wurde uns zuteil, als wir zum diesjährigen „Bäuerinnentag 2015“ eingeladen wurden, um dort eine Messe zu gestalten. Wir freuten uns sehr darüber, wurde doch die Messe vom Salzburger Alt-Erzbischof Alois Kothgasser zelebriert. Die rund 700 anwesenden Bäuerinnen und die Vertreter der Tiroler Landesregierung waren von PatschWork vollauf begeistert und spendeten nach dem Segen durch den Herrn Bischof spontan großen Applaus. *Jürgen Ehrenberger*



**„Spatenstichfeier“** beim Eintampfen des Faschings.

Ein gutes Vorzeichen für den offiziellen Spatenstich?

## Zu verschenken

Großer, sehr gepflegter und intakter Fernsehapparat (Bildröhre-Diagonale 60 cm) mit Fernbedienung und Bedienungsanleitung unter Tel. 0650-5614693 abzugeben.

## Chronikhoangart

### 100 Jahre 1. Weltkrieg: Wie unser Dorf diese Zeit erlebt hat

Montag, 9. März 2015,  
20.00 Uhr in der Chronik Patsch

Dieser Abend ist auf vielfachen Wunsch eine Wiederholung des letzten Chronikabendes, wobei dieses Mal mehr über die Südfrent in den Dolomiten berichtet wird.

Bitte diesen Termin vormerken, denn es folgt keine Einladung mehr!

*Oswald Wörle*

## Von Ellenbogen und anderen Kurven



Eigentlich könnte die alte Brücke aus dem Jahre 1595 Seufzerbrücke heißen und an die schweißtreibende Arbeit der Fuhrleute und der Patscher Rodbauern mit ihren Zugtieren erinnern.

Und noch aus einem Grund Seufzerbrücke, weil nämlich ein guter Teil der Waren aus Venedig stammte, wo bekanntlich die echte Seufzerbrücke steht.

Venedig war schon zu Zeiten der oströmischen Kaiser vor anderthalb Jahrtausenden ein wichtiger Hafen. Venezianische Händler verschickten seither Ware aus dem Orient durch die Dolomiten und der Etsch entlang

über den Brenner nach Nordeuropa. Ein Teil derselben fuhr über die Ellbögenerstraße weiter nach Hall, wo sie wieder auf Schiffe kam. Der berühmte Herzog Meinhard II. hat den Kaufleuten Venedigs schon vor 1295 ein Geleitprivileg erteilt und so manchen zusätzlichen Wagenzug durch Alt-Tirol geleitet; er verbesserte dadurch seine Zolleinnahmen und

das Rodgeld der Bauern entlang der Straße.

In diesem Jahr wird auch dieser „Ellenbogen“ in der Ruckschrein verkehrstechnisch entschärft. Der „Ellenbogen“ in Erlach gehört schon der Vergangenheit an. Die Gemeinde Ellbögen wird dadurch nicht auch noch ihren Namen verlieren?

Gerhard Zimmer



Ein vierspänniges Fuhrwerk von damals wäre mit der Größe eines heutigen Omnibusses vergleichbar. Die Enge der Straße und der Kurven lösten nicht nur Seufzer, sondern auch Flüche aus. Dafür waren die Fuhrleute bekannt!

Im Bild links: Jahreszahl 1595 in der Mauer der alten Rugschreinbrücke.

## Patscherkofel in Nöten!



**Vieles liegt am Patscherkofel im Argen. Leider.** Aber der Reihe nach: Von dem beliebten Rodelausflug von Patsch nach Heiligwasser ist nichts mehr übrig. Ist der Klimawandel Schuld? Seit die Rennstrecke künstlich beschneit (vereist) wird, ist die Querung der Abfahrt lebensgefährlich. Ein Ausrutscher, ein Schifahrer, der nicht mehr stehen bleiben kann

– mehr braucht es nicht. Der Heiligwasser Weg müsste eigentlich im Winter für Fußgänger behördlich gesperrt werden.

Oben im Bereich der Schutzhütte ist es ähnlich. Die Wanderung für Fußgänger und Tourengerer im Winter auf den Gipfel ist eine Pracht. Nur, der Zugang zum Weg auf den Gipfel oder auch zur Hochmahdalm führt über eine vereiste Piste und ist so nicht ratsam. Wie soll die Gipfelhütte mit Hans und Lydia leben können? Der unnötige Sessellift richtete das alles zugrunde. Mit dem Übungslift oben ist es ähnlich. Mit einem Zaun trennte man den Übungshang für Snowboarder und Schifahrer und grenzte damit den Schlepplift aus. In der Folge fährt der Schlepplift den ganzen Tag – bei schönstem Wetter – meist leer. Ist da noch jemandem zu helfen? (Fortsetzung folgt!)

Oswald Wörle

## SV: Sektion Schi



**Bereits das 3. Jahr in Folge gehen die Kinder des Sportvereins am Patscherkofel schifahren.**

Gemeinschaft und Spaß sollen nicht zu kurz kommen. Aber auch auf die Verbesserung der Schitechnik wird Augenmerk gelegt.

Die Saison ist noch nicht zu Ende. Wenn das Wetter mitspielt, wird bis Ende März trainiert.

**Zur Info:** Alle Fotos vom Schitraining und von der Vereinsmeisterschaft Schi auf der Homepage des SV-Patsch: [www.sv-patsch.at](http://www.sv-patsch.at)



## Terminkalender

Fr.	06.03.	18.00 Uhr	Schießstand geöffnet
Mo.	09.03.	20.00 Uhr	Chronikraum: Unser Dorf im ersten Weltkrieg (Whlg.)
Do.	12.03.	20.15 Uhr	Gemeindesaal: Jour fixe
Sa.	14.03.		SV Patsch: Ski- und Rodeltag in Obergurgl
Di.	17.03.	19.30 Uhr	Bäurinnen: Vortrag über Schüsslersalze in der Volksschule
Sa.	21.03.	20.00 Uhr	SV Patsch: Jahreshauptversammlung
So.	22.03.	10.00 Uhr	Familienverband: Fastensuppe im Gemeindesaal
Sa.	28.03.	16.00 Uhr	Sportplatz: Heimspiel gegen Matrei II
So.	29.03.	09.00 Uhr	Palmsonntag: Palmprozession
So.	05.04.	09.00 Uhr	Osterfest: Pfarrkirche: Festgottesdienst
Fr.	10.04.	20.00 Uhr	Feuerwehrball im Gasthof Bär
Sa.	11.04.	19.00 Uhr	Sportplatz: Heimspiel gegen Imst II
Do.	16.04.	20.15 Uhr	Gemeindesaal: Jour fixe
So.	19.04.		Ein Fest rund um die Landwirtschaft ...
Fr.	24.04.	19.30 Uhr	Sportplatz: Heimspiel gegen Sellrain
Di.	28.04.		Erwachsenenschule: Polenreise bis 03.05.2015
Do.	30.04.	20.00 Uhr	Brauchtumsgruppe: Disco
Fr.	01.05.	10.00 Uhr	Brauchtumsgruppe: Maifest beim Musikpavillon
Fr.	01.05.	20.00 Uhr	Musikkapelle Patsch: Frühjahrskonzert, ebenso Sa. 02.05.2015
So.	03.05.	09.00 Uhr	Feuerwehr Patsch: Florianifeier
Fr.	08.05.	19.30 Uhr	Sportplatz: Heimspiel gegen Stams
So.	17.05.	17.00 Uhr	Sportplatz: Heimspiel gegen Götzens
Do.	21.05.	20.15 Uhr	Gemeindesaal: Jour fixe
Sa.	30.05.	9–12 Uhr	Bäurinnen: Kreatives Gestalten mit Kräutern ...

## Geburten



**Toni Oberweger (27.11.2014)**  
**Unserem neuen Erdenbürger**  
**und seinen Eltern die**  
**herzlichsten Glückwünsche!**  
 (Vom 27. 11. 2014 bis 1. 03. 2015)

## Geburtstagsjubiläen

**Wir gratulierten herzlich zum ...**

### 75. Geburtstag:

Johann Töchterle  
 Alois Seidner  
 Leopoldine Haller  
 Ute Litera  
 Dr. med. Edwin Knapp  
 Josef Strobl

### 80. Geburtstag:

Maria Kurzbauer  
 Adolf Knoflach

### 85. Geburtstag:

Franz Seeber  
 Johann Braunegger

### 90. Geburtstag:

Rosina Praxmarer

### 96. Geburtstag:

Paula Gröbmer

(Vom 1.12.2014 bis 1.03.2015)

## Impressum

Herausgeber, Verleger und  
 Eigentümer: Gemeinde Patsch,  
 Dorfstraße 22

Redaktion: Oswald Wörle  
 (Layout, Bilder),  
 Gerhard Zimmer.

Vereine: Hans Braunegger

Kultur: Hannes Erhard

Allgemeines:  
 Hannes Stöckholzer  
 und Claudia Holznecht

Amtliches, Personelles  
 (Gratulationen):  
 Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:  
 Bgm. Andreas Danler

Namentlich gekennzeichnete  
 Beiträge geben die Meinung  
 der jeweiligen Autoren wieder  
 und müssen sich nicht mit  
 jener des Herausgebers  
 decken.

[dorfblatt@patsch.tirol.gv.at](mailto:dorfblatt@patsch.tirol.gv.at)

**Nächster**  
**Redaktionsschluss:**  
 15. Mai 2015



Foto Chronik Pfarrkirche Patsch, Osterlamm

mit Unterstützung von

[www.athesiadruck.com](http://www.athesiadruck.com)



**ATHESIA®**  
**DRUCK**